

## „Bei uns gibt es wieder mehr Interessenten für Deutsch“

Über den Platz der deutschen Sprache im Unterricht der slowakischen Bildungseinrichtungen wird kontrovers diskutiert. Im Hochschulbereich entscheiden sich Einrichtungen meist dafür, die deutsche Sprache den Studierenden als Wahlfach anzubieten, manche bieten nur Englisch als Pflichtfach an.



Frau PhDr. Jana Pavlovová, Csc.,  
Leiterin des Lehrstuhls für Fremdsprachen an der TUKE

Zu diesem Thema und über den Sprachunterricht an der Technischen Universität in Košice/Kaschau (TUKE), speziell über die deutsche Sprache im dortigen Hochschulunterricht, sprachen wir mit der Leiterin des Lehrstuhls für Fremdsprachen, Frau PhDr. Janka Pavlovová, CSc.

### Frau Pavlovová, wie lange arbeiten Sie auf dem Gebiet Deutsch als Fremdsprache?

Zum Beantworten dieser Frage muss ich nicht lange überlegen. Es sind jetzt 42 Jahre.

### Dann haben Sie in Ihrem Berufsleben die Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts sehr gut verfolgen können. Welche Veränderungen gab es in der Vergangenheit?

Der Sprachunterricht muss sich an die Veränderungen einer Sprache, das heißt den zu vermittelnden Wortschatz, anpassen. Das gilt besonders für den Bereich der Technik. An unserer TU haben wir jetzt auch solche Studienrichtungen wie Geotourismus, deren Anforderungen an den Sprachunterricht sich zum Beispiel von dem des Maschinenbaus oder der Informatik stark unterscheiden.

Es gab auch Veränderungen in der Methodik, in der Vermittlung der Fremdsprache. Vor etwa 40 Jahren arbeiteten wir mit Sprachkabinetten. Die Studenten hörten mit Kopfhörern vom Tonband Texte oder Gespräche, wiederholten diese oder gaben sie mit eigenen Worten wieder. Heute ist der Schwerpunkt die direkte Kommunikation, also das Lernen der Fremdsprache im Dialog. Dazu haben wir für die unterschiedlichen Studienrichtungen angepasste Lehrmaterialien.

### Welche Fremdsprachen werden an der TU Košice vermittelt?

Das sind Englisch, Deutsch, Russisch und Französisch.

### Ist die Teilnahme an einer Fremdsprachen-Lehrveranstaltung Pflicht?

Ja, aber die Details sind von Fakultät zu Fakultät unterschiedlich. Bis in die Nachwendzeit hinein war das Ausbauen der am Gymnasium erworbenen Fremdsprachenkenntnisse ein Pfeiler der Ausbildung. Neben der Pflicht-Fremdsprache Russisch konnte eine zweite gewählt werden. Da standen Englisch und Deutsch ganz vorn. Inzwischen haben sich die Studienpläne geändert. Wir haben Fakultäten, an denen nur eine Fremdsprache, nämlich Englisch, als Pflichtfach gelehrt wird. Das sind die Fakultäten für Maschinenbau (Strojnicka

fakulta) und Aeronautik (Letecká fakulta) mit vier Semestern und für Elektrotechnik und Informatik (Fakulta elektrotechniky a informatiky) mit einem Semester, bei jeweils zwei Wochenstunden.

Die Ökonomische Fakultät verlangt die Vertiefung der Kenntnisse in der ökonomischen Fachsprache für zwei Sprachen. Die erste Sprache, die über fünf Semester vermittelt wird, ist aus Englisch, Deutsch oder Französisch auszuwählen. Für die zweite Sprache stehen zwei Semester zur Verfügung.

Die umfangreichsten Sprachkenntnisse werden im Studiengang Geotourismus verlangt. Dort sind es zwei Sprachen, beide mit über fünf Semester gehenden Kursen, die so dem später in der Tourismusbranche tätigen Absolventen gute Fachsprachenkenntnisse sichern.

### Wie viele Studenten entscheiden sich für die deutsche Sprache in den Studienrichtungen mit Auswahlmöglichkeit?

Gegenwärtig haben sich 290 Studenten für die Teilnahme an Deutsch-Kursen entschieden.

### Gibt es da eine Tendenz?

Zunächst war der Ansturm auf das Englisch-Angebot sehr groß. Das hat sich etwas relativiert, es gibt wieder mehr Interessenten für Deutsch.

### Welche Rolle spielen Computer und das Internet für die Sprachausbildung?

Das gute alte gedruckte Buch und Lehrskripte haben ihre Bedeutung behalten. Das Tonband als Informationsträger wurde von der CD beziehungsweise DVD und vor allem von im Internet verfügbaren Lehrmaterialien abgelöst. Hier ist an erster Stelle das Goethe-Institut zu nennen, das hochwertiges Material online anbietet. Aber auch auf YouTube gibt es gute Hilfen für den Sprachunterricht.

### Ist ihr Lehrstuhl auch im Internet präsent?

Informationen über den Lehrstuhl für deutsche Sprache sind auf der Webseite der TU Košice ([www.tuke.sk](http://www.tuke.sk)) zu finden. Bezüglich der Übungen zur deutschen Sprache möchte ich auf die im Internet verfügbaren Ergebnisse der von der EU geförderten Projekte Tourneu und Falinar ([falinar.tuke.sk](http://falinar.tuke.sk)) hinweisen. Die dortigen Übungen sind auch im Gastmodus nutzbar. Interessenten können gerne hineinschauen und ihr Wissen überprüfen. Wer sich nicht die Zeit nehmen will, sollte einen Blick in das Glossar werfen, um zu prüfen, welche der Worte er bereits in seinem Wortschatz hat. Das Glossar kann direkt auf dieser Seite erreicht werden: <http://bit.do/ePajP>

Frau Dr. Pavlovová, vielen Dank für das Gespräch!

Dr. Heinz Schleusener



Das neue Bibliotheksgebäude der TU Košice